

Pressemitteilung

Datum: 18.03.2020

Lagebericht der Stadt Schwedt/Oder vom 19. März 2020

Die Genehmigung, die B 166 in die Stadt für Lkws über 7,5 t zu sperren, wurde der Stadt versagt. Im Gegenzug hat das Ministerium jedoch polizeiliche Verstärkung zugesichert, um den Verkehrsstau außerhalb der Stadtgrenzen zu organisieren.

Darüber hinaus erfolgen seit heute Morgen nur noch vereinfachte Kontrollen durch die polnischen Grenzbehörden. Diese Schnellabfertigung führte dazu, dass der Stau in Schwedter Innenstadt abgebaut werden konnte.

Aktuell wird eine Blockabfertigung vorbereitet. Das heißt, die Lkws für den Transitverkehr werden in Höhe Eisenbahnbrücke B166 aufgehalten. In Konvois werden die Lkws zur Grenze geleitet, so dass die Innenstadt von parkenden Lkws freigehalten wird. Weiterhin erfolgt am Pinnower Kreisel eine Vorsortierung des Lkw-Verkehrs in Transitverkehr über die B2 und in Lieferverkehr für Schwedt über die Landesstraße L284. Die mobilen Toiletten und Müllbehälter werden entsprechend umgesetzt.

Eine Versorgung der Lkw-Fahrer durch freiwillige Helfer ist nicht erforderlich, auch wenn die Initiativen gut gemeint und lobenswert sind. Nach unseren Informationen sind die Fahrer ausreichend versorgt. Sobald sich Versorgungsbedarf für die Fahrer ergibt, wird die Stadt Schwedt/Oder kurzfristig mit dem DRK Kontakt aufnehmen.

Die Lage in den Kitas und Horteinrichtungen ist entspannt. Aktuell werden in den kommunalen Einrichtungen 58 Kinder, bei den freien Trägern 53 Kinder betreut.

In den kommenden Tagen wird das Ordnungsamt die Einhaltung der Verordnung des Landes Brandenburg kontrollieren, insbesondere das Nutzungsverbot für Spielplätze sowie das Öffnungs- und Verkaufsverbot für bestimmte Gewerbe und Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind zu den regulären Sprechzeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wer sich Steuerformulare aus dem Rathaus abholen möchte, findet diese im Pavillon auf dem Innenhof des Rathauses.

Corina Müller
Pressestelle